

## Forum 2 Nachbarschaft organisieren – Was braucht es, um es selbst in die Hand zu nehmen?

### PROTOKOLL



### BESCHREIBUNG DES FORUMS

Im Forum 2 ging es um die Frage, wie lassen sich Nachbarschaften sich organisieren und was braucht es, um es selbst in die Hand zu nehmen.

- Frau Heite von Generationennetz Gelsenkirchen stelle die Erfahrungen beim Aufbau des ZWAR-Netzwerkes vor. Das Netzwerk „Zwischen Arbeit und Rente“ richtet sich an Menschen ab 50 Jahren.
- Herr Helbig von der Seniorengenossenschaft Oberhavel beschreibt den Weg, wie sich die Seniorengenossenschaft aus Eigeninitiative und in Selbstorganisation entwickelt hat.

### ZENTRALE AUSSAGEN DER DISKUSSION

Als zentrale Bedingungen, dass gemeinschaftliche Nachbarschaftsprojekte erfolgreich sind, wurde genannt:

- Personen, die von der Idee überzeugt sind und auch bei Widerständen und Hindernissen die Vision weiterverfolgen.
- Unterstützende Kompetenz von Professionellen ist für den Aufbau von Nachbarschaftsgruppe sinnvoll.
- Erfolgreiche Nachbarschaftsprojekte zeichnen sich durch ein Klima von Offenheit, gegenseitige Anerkennung für die Mitarbeit und keine gegenseitige Überforderung aus.
- Partizipation muss ernstgenommen werden, nur so bleiben die Menschen über einen längeren Zeitraum an dem Projekt, an der Idee.

### EIN HIGHLIGHT

„Ehrenamt ist der Goldstaub“.